

Niederschrift

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Landau am 28.02.2024 von 20.04 Uhr bis 21.38 Uhr in der Gaststätte „Waldecker Taverne“.

Anwesend: Ortsvorsteher Werner Schäfer

Horst Wagener

Mareike Alsfasser

Lothar Menkel

André Boos

Thomas Müller

Daniel Sorgatz

Stadtrat: Martin Hock

Stadtverordnete: Gerhard Schäfer, Tobias Wenzel, Stefan Fütterer,
Tino Hentrich und Mario Dicke

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt durch Befragen fest, dass keine Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben werden. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Ortsvorsteher Schäfer stellt den Antrag zur Tagesordnung, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 in der Reihenfolge zu tauschen. Dem Antrag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

TOP 1) Nahversorgung Bergstadt Landau

Ortsvorsteher Schäfer berichtet zur aktuellen Nahversorgungssituation. Zur Verbesserung der Situation könnte ein Dorfladen in eigener Regie in den Räumen der ehem. Bäckerei Götte betrieben werden. Der Ortsbeirat schlägt vor, zunächst eine Haushaltsumfrage durchzuführen, um feststellen zu können, ob seitens der Landauer Bevölkerung grundsätzlich ein Interesse an einem Dorfladen besteht. Sofern ein entsprechendes Ergebnis vorliegt, könnten dann im nächsten Schritt bereits bestehende Modelle in anderen Gemeinden besichtigt werden, um dann eine geeignete Lösung für ein Nahversorgungsangebot zu finden.

TOP 2) Parkmöglichkeiten Wanderwege

Ortsvorsteher Schäfer berichtet zu den im Nachgang zu den ausgewiesenen Sperrungen bestimmter Feldwege für den Fahrzeugverkehr aufgetretenen Beschwerden aus der Bevölkerung im Hinblick auf fehlende Parkmöglichkeiten. Er geht dabei auf das Verhältnis zwischen Landwirtschaft und Jagdgenossenschaft ein. Anhand eines Lageplanes stellt der Ortsvorsteher Möglichkeiten zum Parken an verschiedenen Standorten vor. Er teilt ergänzend mit, dass beabsichtigt sei, die Schranke am Freizeitgelände „Stuken“ wieder zu öffnen, um auch dort Möglichkeiten zum Parken anzubieten. Angeregt wird in diesem Zusammenhang auch das Freigeben der Straße zum Bühler Tor Richtung ehem. Truppenübungsplatz. Grundsätzlich regt der Ortsbeirat an, im Rahmen des Flurordnungsverfahrens nach Möglichkeit weitere Wanderparkplätze auszuweisen.

TOP 3) Ballfang-Zaun Sportplatz

Die Instandsetzung des Ballfangzaunes am Sportplatz wird seit vielen Jahren im Rahmen der Haushaltsplanung zwar immer wieder angemeldet, eine Umsetzung kann jedoch aus verschiedenen Gründen regelmäßig nicht erfolgen. Aktueller Stand ist, dass eine Instandsetzung möglicherweise im Rahmen der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie erfolgen könnte. Damit einhergehend soll die Ertüchtigung der Böschung entlang der Watter erfolgen. Nach eingehender Diskussion, an der sich auch die anwesenden Gäste beteiligen, schlägt Ortsbeiratsmitglied Lothar Menkel vor, eine Bodensondierung vorzunehmen, damit ermittelt werden kann, welche Bodenverhältnisse vorliegen, um eine brauchbare technische Lösung zu finden. Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag zu.

TOP 4) Verwendung Ortsteilbudget

Der Zaun auf der Ost- und Südseite des Kirchengrundstückes muss erneuert werden. Vorgesehen ist, einen Staketenzaun aus heimischen Lärchenholz in Eigenleistung von Ortsbeirat und Kirchenvorstand zu errichten. Ein Teil der Materialkosten soll mit einem Betrag in Höhe von 1.000,00 € aus dem Ortsteilbudget finanziert werden. Hierzu ergeht ein einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates.

Um die Situation des bedingt durch den Bachlauf der Watter abgängigen Ballfangzauns am Sportplatz (siehe TOP 3) zu ergründen und zur Erarbeitung einer technischen Lösung mit Kostenkalkulation zu kommen, soll Ortsbeiratsmitglied Lothar Menkel durch einen Baugrundsachverständigen eine Rammsondierung veranlassen, um die Höhe des Lastbodens zu ermitteln. Die Kosten belaufen sich auf ca. 350,-- € netto und sollen aus dem Ortsteilbudget finanziert werden. Auch hierzu ergeht ein einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates.

TOP 5) Verschiedenes

Ortsvorsteher Schäfer beantwortet unter diesem Tagesordnungspunkt Fragen aus der Bevölkerung und geht auf folgende Themen ein:

1. Hinsichtlich des möglichen Glasfaserausbaus durch die Firma Goetel berichtet der Ortsvorsteher zum aktuellen Sachstand und wirbt weiterhin dafür, einen entsprechenden Anschluss zu beantragen, um die erforderliche Quote für einen Ausbau zu erreichen.
2. Der Ortsvorsteher berichtet, dass der Bereich des Festplatzes vor dem Feuerwehrgerätehaus geplant wurde und demnächst die Zuwegung aus Richtung Twiddeke im Bereich des Grundstücks Hasenschar ebenfalls instandgesetzt werden soll.
3. Der Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied Lothar Menkel berichten der Versammlung zum Sachstand des Rathausumbaus. Es ist vorgesehen, zeitnah eine Baustellenbesichtigung zusammen mit den Vereinsvorsitzenden durchzuführen.
4. Aus der Versammlung wird auf die Zufahrt „Siebringhäuser Wiesen“ hingewiesen und gebeten, als weitere Zufahrtsmöglichkeit den Weg „unter dem Stolzenberg“ freizumachen.

5. Aus der Versammlung wird auf tiefe Schlaglöcher im Lütersheimer Weg, Richtung Hof Meier, sowie in der Straße „Burggrund“, nahe der Brücke bei der Weidewasserzapfstelle, hingewiesen und um Instandsetzung gebeten.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.38 Uhr.

Werner Schäfer
(Ortsvorsteher)

Rainer Viering
(Schriftführer)